



Berufsbildende Schule Prüm

Informationen zum
Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales

Unsere Schule - allgemeine Informationen



Berufstätigkeit

Universität

Hochschule

Berufstätigkeit

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Berufliches Gymnasium

Gesundheit & Soziales

Berufstätigkeit

Fachhochschulreife

Fachschule

Duale Berufsoberschule

Höhere Berufsfachschule

Berufliches Gymnasium

Berufsschule

Pflege/Altenpflege/-hilfe
Sozialwesen

DUBOS

Sozialassistentz

Gesundheit & Soziales
Abschluss 12. Kl.

mit berufs-
bezogener
Qualifizierung
und
Fachhoch-
schulreife-
unterricht

Qualifizierter Sekundarabschluss I

Berufsfachschule II

Ernährung/Hauswirtschaft/Sozialwesen
Gesundheit und Pflege
Wirtschaft und Verwaltung

BF II

Berufsschule

mit berufsbezogener
Qualifizierung

Berufliche Grundbildung

Berufsfachschule I

Ernährung/Hauswirtschaft/Sozialwesen
Gesundheit und Pflege
Gewerbe und Technik
Wirtschaft und Verwaltung

BF I

Bau
Hauswirtschaft
Holz
Ernährung
Metall
Wirtschaft und Verwaltung

Berufsreife

Berufsvorbereitungsjahr

BVJ

Berufliches Gymnasium

Gesundheit und Soziales



Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium (**BGY**) führt als gymnasiale Oberstufe in folgenden Fachrichtungen zur allgemeinen Hochschulreife:

Gesundheit und Soziales

Technik

Wirtschaft

Es unterscheidet sich von den allgemeinbildenden Gymnasien dadurch, dass es

nur aus der Oberstufe besteht und
fachrichtungsbezogene Leistungsfächer

belegt werden müssen.

Aufnahmevoraussetzungen

weitere
Möglichkeiten

BF II (BBS)

Realschule +

Gymnasium

Qualifizierter
Sekundarabschluss I
(3,0)

Versetzung in die/Empfehlung
für die Klassenstufe 11

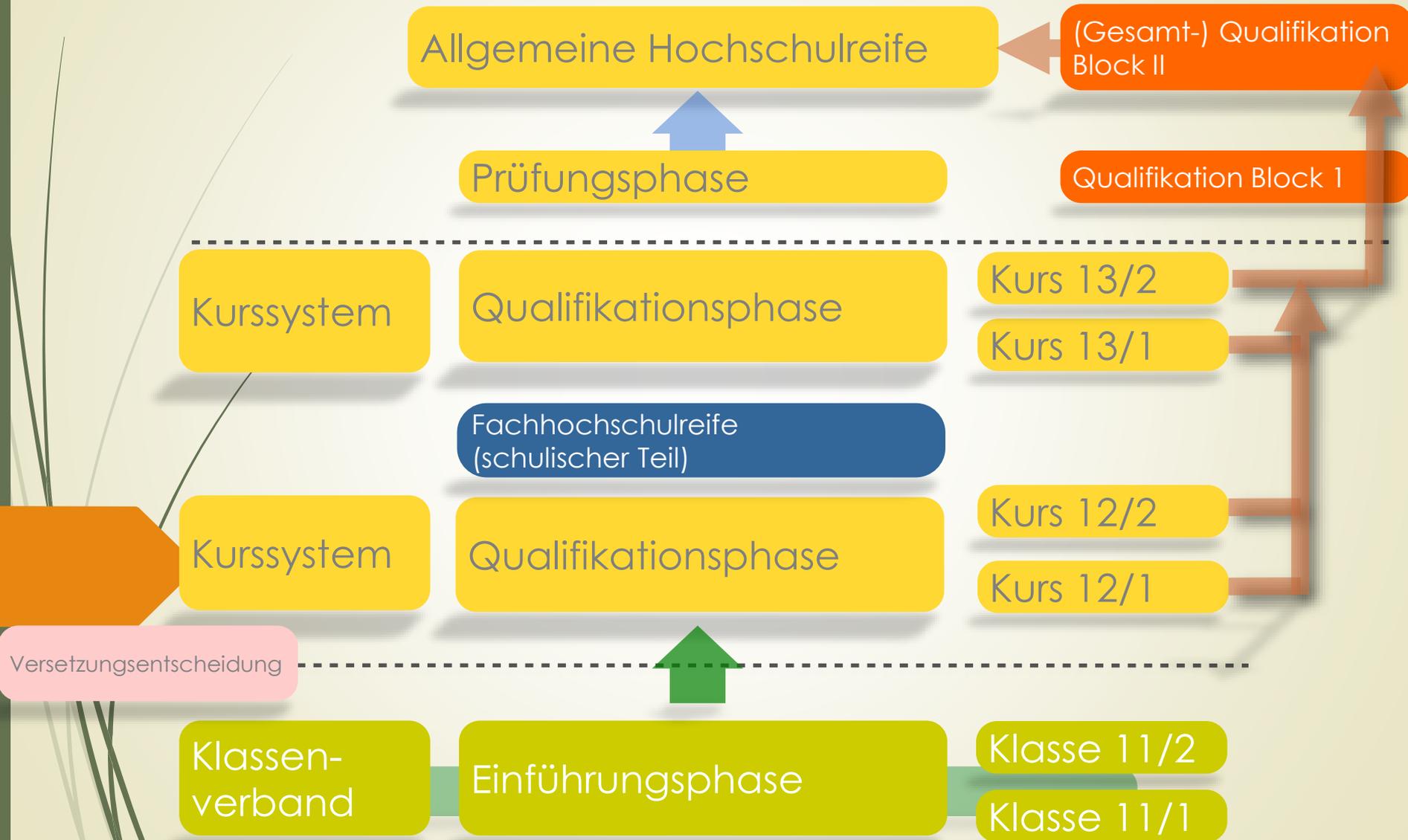
Bewerbung mit Halbjahreszeugnis & Lebenslauf
bis zum 1. März

Vergabeverfahren über Rangliste

„Persönliche Eigenschaften“:

- Solide Vorkenntnisse, Leistungswillen und Interesse an theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungen in berufsbezogenen und allgemeinbildenden Fächern
- Bereitschaft, die gegenüber der Sekundarstufe I größere zeitliche Belastung und den neue Lern- und Arbeitsrhythmus zu bewältigen
- Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative

Struktur und Aufbau



Unterricht in der 11. Klasse

Pflichtfächer		Wochenstunden	Hinweis
Deutsch	K	4	
Mathematik	K	4	
Englisch	K	4	
Gesundheit	K	4	
Religion/Ethik	G	2	
Sport	G	2 (bzw. 4)	4 Stunden, um die Möglichkeit zu haben, für die Qualifikationsphase Sport als LK zu wählen
Gemeinschaftskunde	G	2	Integriert Inhalte aus: Geschichte, Sozialkunde, Wirtschaftsgeographie
Informationsverarbeitung	G	2	
Zweite Fremdsprache	G	3	Zugang ohne Vorkenntnisse möglich
Pädagogik	G	2	
Psychologie	G	2	
Chemie	G	2	
Biologie	G	2	
Pflichtstunden		35	Ca. 2-3 Nachmittage in der Klasse 11

Neu - Schulversuch SPORT:

- Alle Schülerinnen und Schüler der neuen 11. Klassen des BGY 21 können im Rahmen eines Schulversuchs Sport als Leistungsfach ab der Jahrgangsstufe 12 wählen.
- Voraussetzung ist:
Belegung des Faches Sport in der 11. Klasse im erhöhten Umfang von VIER (statt 2 Stunden).

Die neuen Fächer ab der 11. Klasse

Übersicht über die Lernbereiche im Unterrichtsfach Pädagogik

Einführungsphase (11. Klasse):

- 1 Erziehungsprozesse mitgestalten
- 2 Pädagogische Praxisfelder darstellen
- 3 Beziehungen in Gruppen analysieren und mitgestalten

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 und 13):

- 4 Erziehungs- und Bildungsprozesse in Familie und familienergänzenden Institutionen beschreiben und beurteilen
- 5 Bildungs- und Erziehungsprozesse in Schulen beschreiben und beurteilen
- 6 Sozialisation und Identität als lebenslangen Prozess beschreiben und gestalten
- 7 Strategien zur Bewältigung von Krisen und Problemen im Sozialisations- und Identitätsprozess entwickeln
- 8 Pädagogische Konzeptionen im sozialen Netzwerk eines Gemeinwesens entwickeln

Die neuen Fächer ab der 11. Klasse

Unterrichtsfach *Gesundheit*

Einführungsphase (11. Klasse):

- 1 Bewegung zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit nachhaltig in den Alltag integrieren
- 2 Herz und Kreislaufsystem stärken und vor unphysiologischen Belastungen schützen
- 3 Leistungen des Immunsystems unterstützen und erhalten
- 4 Gesundheit und Wohlbefinden durch bewusste Ernährung fördern

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 und 13):

- 5 Wahrnehmungs- und Steuerungsprozesse positiv beeinflussen
- 6 Einflussfaktoren der Umwelt auf die Gesundheit berücksichtigen
- 7 Das Gesundheitsversorgungssystem analysieren
- 8 Gesellschaftlichen Gesundheitszustand ermitteln, Handlungsbedarf und -möglichkeiten aufzeigen

Die neuen Fächer ab der 11. Klasse

Unterrichtsfach Psychologie

Einführungsphase (11. Klasse):

- 1 Psychologie als Wissenschaft nutzen
- 2 Wissenschaftliche Forschungsmethoden analysieren, reflektieren und anwenden
- 3 Psychologische Arbeits-/Praxisfelder und ihren Bezug zu den Teildisziplinen darstellen

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 und 13):

- 4 Erleben und Verhalten aus Sicht der Tiefenpsychologie analysieren und unterstützen
- 5 E+V aus Sicht des Behaviorismus analysieren und unterstützen
- 6 E+V aus der Sicht des Kognitivismus analysieren und unterstützen
- 7 E+V aus Sicht der Humanistischen Psychologie analysieren und unterstützen
- 8 E+V aus der Sicht der Systemischen Psychologie analysieren und unterstützen
- 9 E+V aus der Sicht der Biopsychologie analysieren und unterstützen
- 10 Paradigmen fallbezogen anwenden

Schulpraktikum BGY

→ Verpflichtendes Betriebspraktikum im Berufsfeld
Gesundheit/Soziales für die Dauer von 2 Wochen im
Januar

Kurswahlen LK/GK

→ Im Frühjahr finden die Kurswahlen für die
Oberstufe statt

Unterricht ab der Jahrgangsstufe 12

Leistungsfächer:

1. Fächergruppe	2. Fächergruppe	3. Fächergruppe
Gesundheit	Biologie od. Chemie	Englisch
Pädagogik	Mathematik	Deutsch
	Psychologie	(Sport)
	Pädagogik	
	Informations- verarbeitung	

Struktur und Aufbau

Qualifikationsphase – MSS 12/13

Grundfächer

Religion/Ethik

Sport

Gemeinschaftskunde

Deutsch

Englisch

Mathematik

Naturwissenschaft (Biologie/Chemie)

Psychologie

Informationsverarbeitung

2. Fremdsprache (wenn nicht abgeschlossen)

Künstlerisches Fach (Kunst, Musik, darstellendes Spiel)

→ Diese Fächer müssen, soweit sie nicht als Leistungsfächer gewählt wurden, als Grundkurse belegt werden.

2. Fremdsprache

Fall 1

- Bislang kein Unterricht in einer 2. Fremdsprache
→ 2. FS (Französisch) muss neu begonnen werden und bis zum Abitur besucht werden
- In der Mittelstufe wurde eine 2. Fremdsprache (Französisch) nicht durchgehend – also weniger als vier Jahre und nicht bis einschließlich der 10. Klasse – besucht.
→ Französisch muss fortgeführt werden bis zum Abitur
- Wenn in der SEK I mehr als zwei Jahre erfolgreich am Unterricht in dieser Sprache teilgenommen wurde, kann der Unterricht in der 11. Klasse entfallen, aber in der 12 & 13 nimmt man wieder am Unterricht teil

2. Fremdsprache

Fall 2

- In der Mittelstufe wurde eine andere 2. Fremdsprache (Latein, Griechisch, Spanisch, Russisch oder Italienisch) nicht durchgehend – also weniger als vier Jahre und nicht bis einschließlich der 10. Klasse/ oder 4 Jahre ohne erfolgreichen Abschluss – besucht.

→ Französisch muss neu begonnen werden und bis zum Abitur besucht werden

2. Fremdsprache

Fall 3

- Eine zweite Fremdsprache wurde in mind. vier durchgehenden Schuljahren bis zum Ende der SEK 1 besucht– damit ist die Pflicht zum Besuch der 2. FS erfüllt
 - 2. FS kann freiwillig auf fortgeschrittenem Niveau besucht werden (nach Angebot der Schule) oder
 - eine 3. FS kann begonnen werden (nach Angebot der Schule)

Einsatz von iPads an der Berufsbildenden Schule Prüm



Warum sollte ich mich für das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales an der BBS Prüm entscheiden?

1. Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
 - in drei vollständigen Schuljahren
 - alternativ: schulischer Teil der FH-Reife nach 12/2
2. Vermittlung wesentlicher Inhalte einer Berufsausbildung
 - Schwerpunkt Psychologie, Gesundheit, Pädagogik
 - hohe Akzeptanz in Unternehmen/Einrichtungen
 - verpflichtendes Praktikum (2 Wochen)
3. Zugang ohne Vorkenntnisse in 2. Fremdsprache möglich
4. Einführungsphase (11. Klasse) im Klassenverband
5. LK-Wahl erst nach knapp einem Schuljahr an der BBS

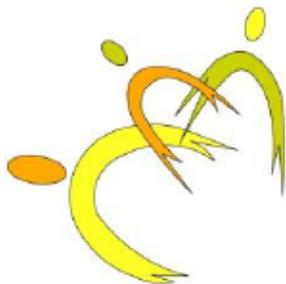
Impressionen aus dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales





Anmeldung

- Der Antrag auf Aufnahme in das berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales zum nächsten Schuljahr muss **bis spätestens 1. März** in der Schule eingegangen sein
- Aufnahmeantrag (Homepage/Sekretariat)
 - beglaubigte Zeugniskopien
 - Lebenslauf



BERUFSBILDENDE SCHULE PRÜM

Kreuzerweg 16, 54595 Prüm

Telefon: 06551/97105-0 • Telefax: 06551/97105-28

E-Mail: verwaltung@bbspruem.de • Internet: www.bbspruem.de

Aufnahmeantrag zum/zur

Berufsvorbereitungsjahr

Berufsfachschule I

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gesundheit und Pflege
- Gewerbe und Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschule II

Duale Berufsoberschule

Berufliches Gymnasium

Gesundheit und Soziales

Höhere Berufsfachschule

- Fremdsprachen und Bürokommunikation
- Sozialassistenten

Fachschule

- Altenpflege
- Altenpflegehilfe
- Erzieher

Download unter: <http://www.bbspruem.de>

- Die Anzahl der Schulplätze ist auf maximal 60 Plätze/Schuljahr begrenzt
 - Ist die Anzahl der Bewerber höher als die Zahl der zu vergebenden Schulplätze, entscheidet die Durchschnittsnote des Bewerbungszeugnisses über die Vergabe der Plätze (besondere soziale Härten können die Punktzahl verbessern)
- Aufnahmebescheide werden ca. Mitte März zugestellt



**Fragen/
weitere
Informationen**

Berufsbildende Schule Prüm

Kontakt:

Kreuzerweg 16

(Anfahrt über Wandalbertstraße 20)

54595 Prüm

06551 97105 0

verwaltung@bbspruem.de

www.bbspruem.de